

Datum: 03.05.2003

Oldenburgische Volkszeitung

Kinderbibeln auf dem Prüfstand

Dr. Nauerth erster Referent der Ringvorlesung zum Jahr der Bibel

Vechta – Eine interdisziplinäre Ringvorlesung am Vechtaer Institut für Katholische Theologie zum Jahr der Bibel beleuchtet die verschiedenen kulturprägenden Aspekte der Bibel. Unter dem Oberthema „Das Buch, ohne das man nichts versteht. Die kulturelle Kraft der Bibel“ widmete sich Dr. Thomas Nauerth im ersten Vortrag am



Dr. Thomas Nauerth

vergangenen Montag dem Aufbau neuerer Kinderbibeln. Der Mitarbeiter am Lehrstuhl für Praktische Theologie wies darauf hin, dass der Bibelkenntnisstand der Gesellschaft in hohem Maße ein kinderbiblisch verursachter Kenntnisstand sei. Von daher habe sich die Theologie wesentlich mehr Gedanken über den Aufbau von

Kinderbibeln zu machen, wenn sie der kulturprägenden Kraft der Bibel nachspüren wolle.

Der Referent stellte sechs neuere kinderbiblische Werke vor und stellte ihre Stärken, aber auch ihre Schwächen heraus. Auf besonderes Interesse stieß dabei die Kritik einer zu stark historisierenden Kinderbibel. Mit einer lebhaften Diskussion über dieses Problem des „wie war es denn wirklich“ schloss der gut besuchte Vortrag.